

Anfrage 1144/2020 zur Sitzung am 01.07.2020

Elektrofahrzeuge in der Stadtverwaltung (SPD)

Die Stärkung des Verkehrsverbundes sowie die Verbesserung der Luft in der Mainzer Innenstadt durch die Minimierung von Abgasen sind besondere Schwerpunkte in der Arbeit von Verwaltung und Rat. Eine lebenswerte Stadt wird nicht zuletzt durch den Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel und des Radverkehrs gefördert. Nach wie vor kennzeichnet die Nutzung von Kraftfahrzeugen einen erheblichen Anteil des Verkehrs in Mainz. Auch die Stadtverwaltung unterhält eine Reihe von Fahrzeugen. Im Rahmen des neuen Konjunkturpaketes sind die Prämien für den Kauf von Elektro- und Hybridfahrzeugen deutlich angehoben worden. Möglicherweise empfiehlt sich, dies entsprechend zu nutzen.

Daher fragen wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge (PKW) unterhält die Stadtverwaltung Mainz über alle Ämter und Dezernate hinweg und wie teilen sich diese auf die unterschiedlichen Antriebsarten auf?
2. Welche Fortschritte zur Umstellung der städtischen Fahrzeugflotte (Carsharing, alternative Antriebe, etc.) sind in den letzten fünf Jahren eingeleitet worden?
3. Wie sind die Voraussetzungen an den großen Verwaltungsstandorten für die Nutzung von städtischen Elektro-Fahrzeugen? Wie sieht die Zeitplanung für den Ausbau der Lade-Infrastruktur aus?
4. Welche Vorgaben hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit, Leistungsfähigkeit und Umweltfreundlichkeit bestehen bei Beschaffung und Leasing von Fahrzeugen für die Stadtverwaltung Mainz?
5. Ist eine komplette Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektrofahrzeuge oder alternative Antriebe beabsichtigt?
6. Kann hierfür die Kaufprämie aus dem Konjunkturpaket genutzt werden?

gez.
Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.
Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung